

Kreispolitiker fordern S-4-Ausbau

Fürstenfeldbruck – Der Fürstenfeldbrucker Kreistag fordert die Staatsregierung auf, den Ausbau des Westarms der S 4 als 14. Punkt in sein Dreizehn-Punkte-Sofortprogramm für einen besseren Nahverkehr in der Metropolregion München aufzunehmen. Das Gremium folgte damit einem Antrag von Michael Schanderl (FW), der befürchtet, „dass der dringend notwendige Ausbau der S4 auf unbestimmte Zeit verschoben wird“. Über die S 4 heißt es in dem Programm am Ende lediglich: „Die weiteren Maßnahmen des Bahnknotenkonzepts, wie der Ausbau der S 4, sollen ebenfalls rasch vorangetrieben werden.“ Den Brucker Kreisräten ist das zu wenig. Mit der zweiten Stammstrecke habe sein Antrag aber nichts zu tun, betonte Schanderl. Die Kreisräte hatten sich in der Vergangenheit mehrheitlich, aber nicht einstimmig zur neuen Röhre bekannt. Der Antrag von Kathrin Sonnenholzner (SPD), in einem Brief an den bayerischen Finanzminister Markus Söder (CSU) zu fordern, Flughafen-Geld für den Bau der zweiten Stammstrecke zu verwenden, fand deshalb gegen die Stimmen von Grünen und ÖDP ebenfalls eine Mehrheit. *baz*